



Neues Institut AAUF an der Hochschule Aalen

Wie man ein Unternehmen wertorientiert und verantwortungsbewusst führt

04.07.2017 | Die Hochschule Aalen als Leuchtturm für Fragen rund um eine wertorientierte Unternehmensführung und nachhaltige Corporate Governance etablieren: Dies ist das Ziel des neu gegründeten Aalener Instituts für Unternehmensführung (AAUF). Zur feierlichen Eröffnung kamen neben Rektor Prof. Dr. Gerhard Schneider und den beiden Direktoren des AAUF, Prof. Dr. Patrick Ulrich und Prof. Dr. Ingo Scheuermann, mehr als 60 interessierte Teilnehmer.

Welche Aktualität und Relevanz eine verantwortungsbewusste und wertorientierte Unternehmensführung hat, zeigten die zahlreichen Besucher aus Forschung, Lehre und Praxis, die zu der Eröffnung des neuen Instituts gekommen – darunter Vorstände mittelständischer und großer Unternehmen, renommierte Professoren sowie Partner von Beratungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, aber auch Studierende des neuen Masterstudiengangs Auditing, Finance & Governance (MAG). Nach einem Empfang im Foyer der Aula begrüßte Prof. Dr. Gerhard Schneider, Rektor der Hochschule Aalen, die geladenen Gäste mit einer Eröffnungsrede. Dabei stellte er die besondere Bedeutung der betriebswirtschaftlichen Erfolgsfaktorenforschung heraus, um evidenzbasierte Empfehlungen für eine „gute“ Unternehmensführung geben zu können. Es folgte ein Grußwort von Thomas Spitzenfeil, CFO und Mitglied des Vorstands der Carl Zeiss AG, der aus Perspektive seines Unternehmens den nach wie vor sehr hohen Stellenwert des „ehrbaren Kaufmanns“ in der Praxis betonte. „Es geht also um einen erweiterten Begriff der Corporate Governance, nämlich der **Führung (Leadership), Steuerung (Management) und Kontrolle (Monitoring)** des Unternehmens im Sinne einer verantwortungsvollen und an Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmensleitung“, brachte Spitzenfeil den Fokus des AAUF auf den Punkt. Die Carl-Zeiss-Stiftung und die Carl Zeiss AG unterstützen das AUFF.

Prof. Dr. Patrick Ulrich in seiner Funktion als Sprecher des Direktoriums stellte das neu gegründete Institut vor, präsentierte erste Einblicke in die Forschungsarbeit und gab einen spannenden Ausblick auf interessante Ergebnisse zum Status Quo der Corporate Governance. Prof. Dr. Ingo Scheuermann schloss gemeinsam mit Stefan Spieler,

Head of Finance & Performance Management der Mannheimer Unternehmensberatung CAMELOT Management Consultants AG, die Präsentationsrunde mit Auszügen einer von ihm gemeinsam mit CAMELOT erarbeiteten Studie zur Digitalisierung im Controlling ab.

Anschließend wurde in lockerer Atmosphäre die Möglichkeit zum Dialog genutzt, wo sich die Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verbänden untereinander austauschten. „Die Auftaktveranstaltung war ein voller Erfolg. Es wird ein interessanter Dialog entstehen: Das Institut schließt mit seiner Forschung die wichtige Lücke der Wertschaffung von Governance-Elementen und leitet daraus wichtige Impulse für Transfer und Lehre ab“, betont Prof. Dr. Patrick Ulrich in Hinblick auf die weitere Institutsarbeit.